

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Asendorf e.V. am 21. März 2019, um 14.30 Uhr, in der Gaststätte Uhlhorn, Asendorf

Anwesend:

Siehe anliegende Anwesenheitslisten (41 Mitglieder/innen)

Gäste:

Herr Oruc, Kreisverband Diepholz

Frau Oruc

Punkt 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Steinbrügger eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ganz besonders begrüßt sie Herrn Oruc vom DRK Kreisverband Diepholz und seine Frau.

Herr Oruc verliest die Grundsätze des roten Kreuzes und des roten Halbmondes.

Punkt 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder/innen

Frau Steinbrügger verliest die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder/innen und hält eine Gedenkminute ab.

(Aenni Plötz, Brunhilde Borgmann, Elisabeth Rajes, Irmgard Hoopmann und Elfriede Habighorst).

Punkt 3: Genehmigung d. Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 19.03.2018

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme aus. Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Verabschiedung von Bezirksfrauen

Margret Brünjes und Anette Schröder werden als Bezirksfrauen verabschiedet.

Punkt 5: Jahresbericht der 1. Vorsitzenden

Frau Steinbrügger berichtet über die im vergangenen Jahr durchgeführten Fahrten, Ausflüge und sonstigen Veranstaltungen.

Sie bedankt sich herzlich bei allen Organisatoren/innen und Helfern/innen für die Unterstützung und das Engagement zugunsten des Ortsvereins.

Punkt 6: Kassenbericht des Kassenwartes

Einleitend kommt Fredi Rajes auf den Artikel über die Arbeit der Bezirksfrauen in der letzten AsendorfInfo zu sprechen. Zunächst spricht er Hanna Antholz einen besonderen Dank für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft aus. Er weist nochmals eindringlich darauf hin, dass besonders im Ortsteil Graue Personen gesucht werden, die sich ehrenamtlich im Ortsverein engagieren möchten. Für Auskünfte hierzu steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2018 war gekennzeichnet von mehreren einschneidenden Veränderungen:

- Ende 2017 hatte der OV alle Vorgaben für die vorgeschriebene Satzungsänderung abgearbeitet, damit hätte die Mitgliederversammlung im Jahr 2018 bereits über die neue Satzung abstimmen können. Nach dem Motto: "Nichts ist so beständig, wie die Veränderung" erhielt der OV jedoch kurzfristig Anfang 2018 eine neue

Satzungsvorlage nach der dann zu handeln war. Aus diesem Grunde wird diese Mitgliederversammlung 2019 über die neue Satzung des Ortsvereins abstimmen.

- Eine weitere gesetzliche Vorgabe war die neue - ab 25.5. 2018 geltende - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Auch diese gesetzlichen Bestimmungen mussten vom geschäftsführenden Vorstand umgesetzt werden. Dazu wurden im Internetauftritt des Vereins umfangreiche Ausführungen und Erläuterungen eingepflegt. Auch wurden die Beitrittserklärungen dem neuen Standard angepasst.

Neben diesen Herausforderungen lief der normale Geschäftsbetrieb natürlich unverändert weiter. Hier ist Folgendes zu berichten:

Im Jahre 2018 waren wieder die Steuererklärungen zur Erlangung der Gemeinnützigkeit erforderlich. Diese wurden vom Kassenwart abgegeben. Dem Ortsverein ist danach für weitere 3 Jahre die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden.

Der Mitgliederbestand reduzierte sich 2018 um 5 Mitglieder auf 250 Mitglieder per 20.03.2019.

In der Zeit vom 1.1.2018 bis zum 31.12. 2018 sind 4 Mitglieder verstorben und 1 Mitglied ist ausgetreten.

Zum Kassenbericht: Eine Barkasse wird seit 2015 nicht mehr geführt.

Der Ortsverein hatte am 1.1.2018 einen Kassenbestand von 9.245,98 €.

Per 31.12.2018 betrug der Kassenbestand 9.879,60 €. Seit April 2016 hat der OV auch die Kassenführung für "Essen auf Rädern", die bisher im privaten Bereich angesiedelt war, übernommen. Die Einsatzplanung und die Koordinierung der Fahrer für "Essen auf Rädern" liegt wie bisher bei Bernd Niemeyer.

Im Jahre 2018 waren Ausgaben in Höhe von 16.987,45 € und Einnahmen in Höhe von 17.621,07 € zu verbuchen, die sich auf insgesamt 88 Einzelposten verteilten.

An Mitgliederbeiträgen wurden im Jahre 2018 4.140,00 € eingenommen.

Der an den Kreisverband abzuführende Anteil beträgt 70%, somit verblieben 1.242,-- € beim Ortsverein.

Bei den Blutspende-Aktionen im Jahr 2018 wurde ein Überschuss von 380,50 € erzielt.

Vielen Dank den ehrenamtlichen Helfern!

An Spenden sind uns insgesamt zugeflossen: 2.618,00 €.

Bingo ging im Jahr 2018 ca. +/- 0 auf. - Bingo findet auch im Ortsverein Asendorf einen großen Anklang. Leider können wir die Veranstaltung nicht öfter anbieten, weil wir sonst mit dem Lotterie-Gesetz in Konflikt kommen könnten.

Von den Herbstspenden wurden 1.500,--€ an das DRK für Menschen in Not, 500,--€ an die Syker Tafel zu Gunsten der Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen sowie 200,- € an SOS Kinderdorf ausgeschüttet. Insgesamt wurden also im Jahr 2018 2.200,-- € für Bedürftige gespendet.

Die Kasse wurde von Gaby Grafe und Heike Raven am 09.01.2019 geprüft - dazu kommt der Bericht unter TOP 7. Außerdem hat in diesem Jahr auch der Kreisverband des DRK unsere Kasse am 25.01.2019 geprüft und uns bescheinigt, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben.

Punkt 7: Bericht der Kassenprüferinnen mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferinnen Gaby Grafe und Heike Raven haben die Kasse des Ortsvereins geprüft. Der unterschriebene Prüfungsbericht liegt vor, wird aber auch mündlich vorgetragen. Darin wird dem Kassenwart die saubere und ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird von Heike Raven gestellt.

Punkt 8: Abstimmung über den Antrag auf „Entlastung des Vorstandes“

Heike Raven stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung darüber ergibt: 41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Damit ist dem Vorstand einstimmig Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr erteilt.

Punkt 9: Wahlen

Aufgrund von besonderen Umständen werden Wahlen außerhalb des normalen Turnus (normal = alle 3 Jahre = im Jahr 2021) erforderlich.

9.1 stellv. Vorsitzende/r für die Restzeit von 2 Jahren bis zur JHV 2021

Vorgeschlagen wird: Gaby Grafe, geb. 2.3.1963, Hohenmoorer Str. 73, 27330 Asendorf

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Somit ist Gaby Grafe als stellvertr. Vorsitzende für die Zeit bis zur JHV 2021 gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

9.2 Wahl Kassenwart/in für die Restzeit von 2 Jahren bis zur JHV 2021

Vorgeschlagen wird: Ronald Steinbrügger, geb. 08.12.1956, Hohenmoorer Str. 42, 27330 Asendorf

Stimmen
Ja-Stimmen: 40 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1.

Damit ist Ronald Steinbrügger als Kassenwart für die Zeit bis zur JHV 2021 gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

9.3 stellv. Kassenwart/in für die Restzeit von 2 Jahren bis zur JHV 2021

Vorgeschlagen wird: Irmgard Brockmann, geb. 18.05.1952, Zur Höchte 3, 27330 Asendorf

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Damit ist Irmgard Brockmann als stellvertr. Kassenwartin für die Zeit bis zur JHV 2021 gewählt. Irmgard Brockmann wurde in Abwesenheit gewählt. Sie hatte jedoch bereits im Vorfeld gesagt, dass sie im Falle einer Wahl, die Wahl auch annimmt.

9.4 Schriftführer/in

Vorgeschlagen wird: Hannelore Steimke, geb. 19.09.1958, Kuhlenkamp 12, 27330 Asendorf

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Damit ist Hannelore Steimke als Schriftführerin für die Zeit bis zur JHV 2021 gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

9.5 Beisitzer/in für Fahrten und Reisen für die Restzeit von 2 Jahren bis zur JHV 2021

Vorgeschlagen wird: Anke Döpke, geb. 21.9.1955, Heithüser Weg 5, 27330 Asendorf

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Damit ist Anke Döpke als Beisitzerin für Fahrten und Reisen für die Zeit bis zur JHV 2021 gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Punkt 10: Wahl eines/r neuen Kassenprüfers/in

Turnusgemäß scheidet Gaby Grafe als Kassenprüferin aus. Als neue Kassenprüferin wird Bärbel Thies, vorgeschlagen. Frau Thies ist heute zwar nicht anwesend, hat aber im Vorfeld signalisiert, die Wahl -im Falle einer Wahl- auch anzunehmen.

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen:0 Enthaltungen:0.

Damit ist Bärbel Thies als Kassenprüferin für die nächsten 2 Jahre gewählt.
Die Gewählte nimmt die Wahl an. Sie wird gemeinsam mit Heike Raven die Kasse im nächsten Jahr prüfen.

Punkt 11: Abstimmung über die neue Satzung des Ortsvereins

Nach den Vorgaben der übergeordneten DRK-Stellen muss auch unser Ortsverein eine Satzung verabschieden. Der hier auf der Jahreshauptversammlung vorgelegte Entwurf wurde bereits im Vorfeld vom DRK-Kreisverband und vom Finanzamt Syke abgesegnet. Fredi Rajes erläutert den Entwurf, der auch bereits seit Mitte 2018 im Internet gelesen werden konnte. Zusätzlich lag der Entwurf auch seit Mitte 2018 zur Einsichtnahme bei den Vorstandsmitgliedern aus. Einwendungen gegen den Entwurf haben sich in der Zeit und auch während dieser Sitzung nicht ergeben.

Die Abstimmung über die neue Satzung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Somit ist der Entwurf angenommen und wird als neue Satzung des DRK-Ortsvereins Asendorf e.V. dem Registergericht zusammen mit den Veränderungen gemäß TOP 9.1 und TOP 9.2 zur Eintragung vorgelegt.

Punkt 12: Mitteilungen

Einleitend spricht Frau Steinbrügger nochmals allen im Ortsverein tätigen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ihren Dank aus. Ganz besonders hat sie sich über die spontane Hilfe und Unterstützung bei der letzten Blutspende gefreut, als sie aufgrund eines Sturzes plötzlich ausgefallen ist. Auch bedankt sie sich für die vielen Genesungswünsche.

Spendenbriefe

Frau Steinbrügger teilt mit, dass es bei der Verteilung der Spendenbriefe im vergangenen Herbst zu Verzögerungen gekommen ist, da sie derzeit 4 Bezirke betreut. Da dieses zu Unmut bei einigen Mitglieder/innen geführt hat, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, die Spendenbriefe zukünftig per Post zu versenden.

Dieser Vorgehensweise wird vonseiten der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Senioren-Weihnachtsfeier

Einleitend weist die Vorsitzende darauf hin, dass die Keksspenden im vergangenen Jahr stark rückläufig waren. Sie vermutet, dass ein Grund dafür die vielen Veranstaltungen und die damit verbundenen Vorbereitungen an diesem Wochenende sind.

Zur Senioren-Weihnachtsfeier ist auszuführen, dass die überwiegenden Arbeiten durch den Ortsverein organisiert und ausgeführt werden. Die anderen 3 Parteien halten sich diesbezüglich sehr bedeckt. Auch gestaltete sich die Terminfestlegung äußerst schwierig. Aufgrund verschiedener Unstimmigkeiten hat sich der Vorstand dafür ausgesprochen zwar weiterhin eine gemeinsame Weihnachtsfeier durchzuführen, die Terminierung und den Programmablauf jedoch vom Ortsverein vorzugeben. Wünschenswert wäre ein Termin zu Beginn der Adventszeit.

Die Versammlung stimmt der oben ausgeführten Vorgehensweise einstimmig zu.

Frau Helmke schlägt vor, die Kekse bereits eine Woche vor dem Weihnachtsmarkt zu verpacken.

Um eine bessere Übersicht zu erlangen, macht Frau Wintzek den Vorschlag frühzeitig Listen auszuhängen, in die sich Keksspender/innen eintragen können.

Um neben den Keksen noch ein weiteres Angebot zu haben, schlägt Gaby Grafe vor, auch Basteleien, die z.B. für den Tischschmuck zur Weihnachtsfeier hergestellt werden, mit anzubieten.

Theaternachmittag

Auf Wunsch des Theatervereins wird die DRK-Vorstellung auf einen Samstag verlegt. Dieses ist mit den Heimen abgesprochen.

Seniorengymnastik

In Asendorf gibt es seit geraumer Zeit eine Zumba-Gruppe. Da man Zumba auch im Sitzen machen kann, kam die Überlegung auf, diesen Sport auch im Rahmen der Seniorengymnastik durchzuführen. Auf diese Weise wäre auch eine Vertretung für die jetzige Leiterin der Seniorengymnastik, Rosita Ost, gewährleistet. Dieses Vorhaben wird jedoch verschoben bis Siegrud wieder fit ist.

Punkt 13: Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden keine vorgetragen.

Während der Versammlung werden nachfolgend aufgeführte Personen wegen langjähriger Mitgliedschaft im Ortsverein Asendorf geehrt:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Karin Weber.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Christa Günnemann, Magdalena Koppe und Marga Nietfeld.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Margret Heider, Hanna Antholz, Hilde Bockhop, Hanna Focke, Elfriede Linge, Helga Löhmann, Ilse Löhmann, Gertrud Vogelsang-Cordes, Hilke Wintzek und Friedlinde Bückmann-Schröder.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Wilma Brachmann und Ilse-Marie Dierks

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:

Grete Stoffregen

(Aufgrund des gesundheitlichen Zustandes von Frau Stoffregen wird hier auf eine Ehrung verzichtet.)

Frau Steinbrügger bedankt sie sich abschließend bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende

Siegrud Steinbrügger

Die Protokollführerin

Anette Schröder